

Martin Greif (1839-1911)

Abschied.

Da stehen wir,
Da stehen wir,
Wo wir nun müssen scheiden,
Wie gern von dir,
5 Mein Schatz, von dir
Würd' ich den Abschied meiden!

Doch soll's nicht sein,
Doch soll's nicht sein,
10 Wie auch die Wunden schmerzen;
Muß ziehn allein
In stummer Pein,
Dein Bild in meinem Herzen.

15 Mein nicht vergiß,
Mein nicht vergiß,
Doch sei um mich nicht bange!
Ich keh'r gewiß,
Will's Gott, gewiß,
20 Und dauert es auch lange.
(71 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap196.html>